



## **Gewaltambulanzen auch für Kinder!**

Die Regierung kündigt die Umsetzung von Gewaltambulanzen für weibliche Opfer an. Das ist ein wichtiger Schritt, wenngleich er ziemlich spät kommt. Aber besser jetzt als überhaupt nicht. In Tirol haben wir seit 2007 (!) eine solche Ambulanz für Kinder, die Opfer von Gewalt wurden, gefordert. Nur durch gesicherte Beweise können Täter auch zur Rechenschaft gezogen werden. Das gilt umso mehr, als Kindern oft nicht geglaubt wird. Leider gab es bis heute außer schöner Worte keine konkreten Taten. Es fehlt nach wie vor an zugewiesenem Personal und Räumen für die seit 15 Jahren geforderte Ambulanz. Nur der Eigeninitiative und dem Engagement der Mitarbeiter:innen der Kinder- und Opferschutzgruppe an der Klinik in Innsbruck ist es zu verdanken, dass eine derartige Gewaltambulanz dort seit 2012 freiwillig und ohne ausgewiesene zeitliche und räumliche Ressourcen angeboten wird. Vielleicht gelingt es ja jetzt, eine solche für alle Opfer von (häuslicher) Gewalt, also auch für Kinder (!), einzurichten.

Es wäre höchste Zeit, endlich zu handeln!